



Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

Pressemitteilung

Plasmaspende so wichtig wie noch nie

Besorgniserregender Mangel an Blutplasma / „Jede Spende zählt – und rettet Leben!“

Schnaitsee, 6. Oktober 2020 – Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf die Vorräte an menschlichem Blutplasma: Die Zahl von Plasmaspenden ist in den vergangenen Monaten massiv zurückgegangen. Die dsai Patientenorganisation für angeborene Immundefekte e. V. ruft daher anlässlich der achten International Plasma Awareness Week (IPAW) dazu auf, Plasma zu spenden. „Ein Versorgungsengpass ist für Patienten mit einem angeborenen Immundefekt lebensbedrohlich“, erklärt Gabriele Gründl, Bundesvorsitzende der dsai. „Sie sind auf Medikamente angewiesen, die aus Plasma hergestellt werden. Auch zum Beispiel Unfallopfer oder Menschen mit schweren Verbrennungen benötigen Blutplasma – im Prinzip kann also jeder von uns von einem Plasmamangel betroffen sein.“ Die dsai wird während der IPAW in den sozialen Medien verstärkt über die große Bedeutung von Plasmaspenden aufklären und zu Spenden aufrufen.

Allein in Deutschland sind ungefähr vier Millionen chronisch kranke Menschen auf Präparate angewiesen, die auf der Basis von Blutplasma hergestellt werden. Die Plasmagewinnung hängt von freiwilliger Spendenbereitschaft ab. „Demografie bedingt geht das Spendenaufkommen generell zurück, nun kommt es durch die Pandemie zu einem weiteren Rückgang“, erklärt Gabriele Gründl. „Auf der anderen Seite wächst die Nachfrage deutlich und ständig, da die Diagnostik immer besser wird und Plasmapräparate immer häufiger zum Einsatz kommen. Es ist also wichtiger denn je, dass Menschen Plasma spenden – jede Spende zählt und rettet Leben!“

dsai e.V.

Patientenorganisation
für angeborene Immundefekte

Hochschätzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 08074/8164
Telefax 08074/9734
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung

VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN DE54 7116 0000 0003 4125 12
BIC GENODEF1VRR

Spendenkonto

Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn
IBAN DE62 7115 2680 0030 1358 42
BIC BYLADEM1WSB

Steuernummer

163/107/60335

Vereinsregister

Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen

Berlin • Düsseldorf
Frankfurt • Freiburg
Hannover • Heidelberg
Kassel • Lahn/Sieg
Leipzig • Nürnberg
Stuttgart

dsai ist Mitglied bei

ACHSE e.V. | BAG SELBSTHILFE e.V.
EURORDIS | IPOPI
KINDERNETZWERK e.V.





Defektes Immunsystem?
Starke Patientenorganisation!

Plasma spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 69 Jahren; Anlaufstellen sind die Plasmacentern in zahlreichen deutschen Städten. Vor der ersten Spende werden Spender gründlich untersucht und ihr Blut wird analysiert. „Die Spende selbst dauert etwa 45 Minuten, während denen man zum Beispiel Musik hören, lesen oder einfach dösen kann“, erläutert Gründl.

Umfangreiche Informationen zur Spende und Adressen von Plasmacentern gibt es unter www.dsai.de/immundefekte/plasma-spenden-leben-retten.html.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 macht sich die dsai dafür stark, Ärzte aller Fachgebiete und die Öffentlichkeit über angeborene Immundefekte aufzuklären. Die Patientenorganisation ist mit 15 Regionalgruppen in ganz Deutschland vertreten. Sie engagiert sich für den Ausbau der Forschung auf dem Gebiet der Immunologie, organisiert bundesweit zertifizierte Ärzefortbildungen und ist kompetenter Partner in einem umfangreichen Netzwerk aus Betroffenen, Spezialisten, Behörden und Forscherteams.

Pressekontakt:

Janine Gropp
Kommunikation Patientenorganisation dsai e. V.
c/o Ballcom GmbH
Tel: 06104 6698-15
E-Mail: jag@ballcom.de
Web: www.dsai.de